

Wie stärkt man demokratische Resilienz?

Das Bewusstsein vom Wert des Staates geht mehr und mehr verloren.

Selten denken wir an die Grundrechte, während wir sie ausüben.

Die Ausstellung führt ihrem Betrachter/ihrer Betrachterin vor Augen, was es heißt,

Grundrechte leben zu dürfen.

Eine gemeinsame Ausstellung des Gerhard Weisser Instituts und des Instituts Arbeit und Technik



Anmeldung

Bitte bis zum 02.04.2025 an Angelika Koopmann

[koopmann@iat.eu]

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Adresse

Wissenschaftspark Gelsenkirchen
Munscheidstr. 14, 45886 Gelsenkirchen

Anfahrt

www.wipage.de/anfahrt

Impressum

Herausgeber: Institut Arbeit und Technik
V.i.S.d.P.: Marco Baron
Munscheidstr. 14, 45886 Gelsenkirchen
Veröffentlichung: Februar 2025 | Eigendruck



IAT - Zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Westfälischen Hochschule Gelsenkirchen Bocholt Recklinghausen in Kooperation mit der Ruhr-Universität Bochum



Ausstellung

„Grundrechte – mehr als nur Worte“

Fotografien von
Dr. Dirk Gilberg

Eröffnung am Donnerstag,
10. April 2025, 17.00 – 18.30 Uhr

Ort: Wissenschaftspark
Gelsenkirchen

**Programm der Vernissage
am Donnerstag, 10. April 2025,
17.00 – 18.30 Uhr**

Begrüßung: Prof. Dr. Stefan Gärtner
Geschäftsführender Direktor des
Instituts Arbeit und Technik der
Westfälischen Hochschule

Grußworte: Andrea Henze
Sozialdezernentin der Stadt
Gelsenkirchen (per Video)

Prof. Dr. Dr. h.c. Barbara Dauner-Lieb
Präsidentin des
Verfassungsgerichtshofs NRW

**Anmerkungen zur Bedeutung von
Institutionen:** Dr. Dieter Rehfeld
Vorsitzender des Gerhard Weisser
Instituts

**Vortrag „Demokratie organisiert
Gemeinschaft“:** Dr. Dirk Gilberg
Direktor des Arbeitsgerichts Köln
und Mitglied des
Verfassungsgerichtshofs NRW

Über die Ausstellung

Die Ausstellung des Verfassungsgerichtshofs für das Land
Nordrhein-Westfalen mit dem Titel „Grundrechte – mehr als
nur Worte“ beleuchtet die grundlegenden Rechte, die unser
Zusammenleben regeln und schützen. Es ist zu allen Zeiten
unerlässlich, sich dieser Rechte bewusst zu werden.

Dr. Dirk Gilberg, Direktor des Arbeitsgerichts Köln, hat diese
Grundrechte in alltäglichen Situationen fotografisch
umgesetzt und zeigt, was es bedeutet, Grundrechte leben
zu dürfen, sowie die Verantwortung, die damit einhergeht.



Die Ausstellung will das Bewusstsein für unser
demokratisches Zusammenleben stärken und regt zum
Nachdenken und zur Diskussion an.

Im Anschluss an seinen Vortrag
wird Dr. Gilberg durch die
Ausstellung führen.

Die Veranstaltung endet mit
einem Imbiss und hoffentlich
regen Diskussionen.

Dauer der Ausstellung

10. April – 31. Mai 2025

Öffnungszeiten

Mo. – Fr., 8 – 18 Uhr